

#SÜD-OST 11. Oktober 2021

# Sitzung des EVG- Landesverbandsvorstands Sachsen-Anhalt - Teil 1

Für den 8. Oktober hatte der EVG Landesverbandsvorstand (LVV) Sachsen-Anhalt planmäßig zur Sitzung eingeladen. Eigentlich eine ganz normale Sitzung, an der die Mitglieder des LVV sowohl in Präsenz als auch digital teilnehmen konnten.



Dieses Mal war es doch etwas anders! Auf der Tagesordnung stand nämlich ganz oben: Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle Magdeburg. Und - die hatten es in sich!

*1. Martin Kröber, der Magdeburger EVG Geschäftsstellenleiter, wurde bei den Wahlen für den Wahlkreis Magdeburg, Schönebeck, Barby, Calbe/S und Bördeland als Direktkandidat in den Deutschen Bundestag gewählt.*

Der Vorsitzende des LVV, Dieter Posner, ließ es sich nicht nehmen, Martin Kröber zu seiner Wahl in den Deutschen Bundestag zu gratulieren. Dabei erinnerte er Martin daran, dass er als Mitglied des Bundestages nicht

vergessen sollte, dass er das Vertrauen seiner Wähler, die ihn als SPD-Direktkandidaten gewählt haben, nicht enttäuschen darf.

Viele Themen werden in dieser Legislatur anstehen. Aber - wir haben in ihm das Vertrauen als Gewerkschafter, der die Sorgen und Nöte der Arbeitnehmer\*innen kennt. So sollte für ihn als Gewerkschafter und Mitglied des Deutschen Bundestages in der derzeitigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation, die von der Pandemie gezeichnet ist, ein verantwortungsvoller Umgang mit deren Folgen ganz vorn stehen. Angepackt werden muss an vielen Stellen: Der Erhalt von Arbeitsplätzen, die Sicherung unserer Sozialsysteme, eine gerechte Finanzierung und Verteilung der Krisenkosten und die Verteidigung unserer Grund- und Freiheitsrechte, sind für uns die anstehenden „großen Themen“.

Aber ganz wichtig für uns als Eisenbahner\*innen ist auch der Erhalt des integrierten Konzerns! Das sollte er nicht aus den Augen verlieren und alles dafür tun, eine Zerschlagung zu verhindern! Und für unsere ehemaligen Beschäftigten der Deutschen Reichsbahn (DR) sowie weiterer Berufs- und Personengruppen der untergegangenen DDR, geben wir Martin mit auf dem Weg, sich dafür einzusetzen, dass hier ein wirklicher „Gerechtigkeitsfonds“ zur Lösung der noch immer offenen Frage zur Altersversorgung kommt!

So wünschte der EVG-Landesvorsitzende Dieter Posner im Namen aller LVV Mitglieder, Kollegen Martin Kröber alles Gute für die nun anstehenden Herausforderungen und immer eine glückliche Hand bei allen seinen Entscheidungen.

*2. Claus Angermüller, ein Herzblutgewerkschafter aus Norddeutschland, hat uns die vergangenen 3 ½ Jahre in der Geschäftsstelle Magdeburg tatkräftig unterstützt. Nun hat Claus, in Vorbereitung auf seinen dritten Lebensabschnitt, eine neue Herausforderung angenommen. Sein neuer Arbeitsplatz ist seit dem 1. Oktober die Bremer EVG Geschäftsstelle. Er arbeitet jetzt also fast vor seiner Haustür!*

Über seine Verabschiedung und den Dank an ihn haben wir bereits am 8. Oktober berichtet (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/kein-nachruf-sondern-ein-dankeschoen-an-claus-9192/>).

*3. Und seit dem 1. Oktober haben wir auch wieder Verstärkung in der Magdeburger EVG-Geschäftsstelle erhalten. Die bisherige DGB Rechtsschutzsekretärin, Kollegin Inka Wunderling, ist seit diesem Monat mit „an Bord“!*

Der Vorsitzende des LVV hieß Inka im Namen des gesamten sachsen-anhaltinischen Landesverbandsvorstandes herzlich willkommen. Dabei brachte er auch zum Ausdruck, dass sich der Landesverbandsvorstand wünscht, dass das EVG Geschäftsstellen-Team, als auch alle gewählten EVG Gremien, unseren EVG Mitgliedern bei allen anstehenden Fragen und Themen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen werden!

Mit einem: „Packen wir es an“ eröffnete er dann die Sitzung des Landesverbandsvorstandes, in der es ein umfangreiches Themenpaket abzuarbeiten galt.



[Alle Bilder anzeigen »](#)